# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09291348

**Kreis** Leipzig, Stadt

**Gemeinde** Leipzig, Stadt

**Anschrift** Trufanowstraße 24

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Leipzig * 2697/u

**Kurzcharakteristik**

Mietvilla mit Einfriedung und Vorgarten; Putzfassade mit Balkon, originale Inneneinrichtung, im Art-Déco-Stil, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Das Eckgrundstück zur Richterstraße erwarb 1923 der jüdische Kaufmann Mathus (Max) Eitingon, die Pläne entwarf der Architekt Gustav Pflaume im August 1924. Der geradlinige Rechteckbau zeigt in Gesamthaltung und Details moderate art-deco-Formen, erkennbar vor allem an den spitzen Fensterverdachungen, Dachfenstern und der durchbrochenen Balkonbrüstung. Ein Gurtgesims teilt in Höhe des Goldenen Schnitts den Baukörper; der untere Teil ist durch gequaderte Lisenen vertikal betont. Der Gebäudeumriß ist geradlinig, nur ein flach gerundeter Erker zeigt im Außenbau die ovale Form des Speisezimmers an und ein Vorbau mit anstoßendem Balkon an der Südseite erweitert das dahinter liegende Wohnzimmer. Die beiden Etagenwohnungen waren durch eine zentrale Diele zugänglich. Das Dachgeschoß mußte entsprechend der wohnungspolitischen Bedingungen, die zu dieser Zeit an den Bau von Privathäusern geknüpft waren, an einen Wohnberechtigten zum Mietpreis von 1914 vergeben werden. 1941 nach „Arisierung" Verkauf an einen Fabrikanten.
LfD/1998/2002

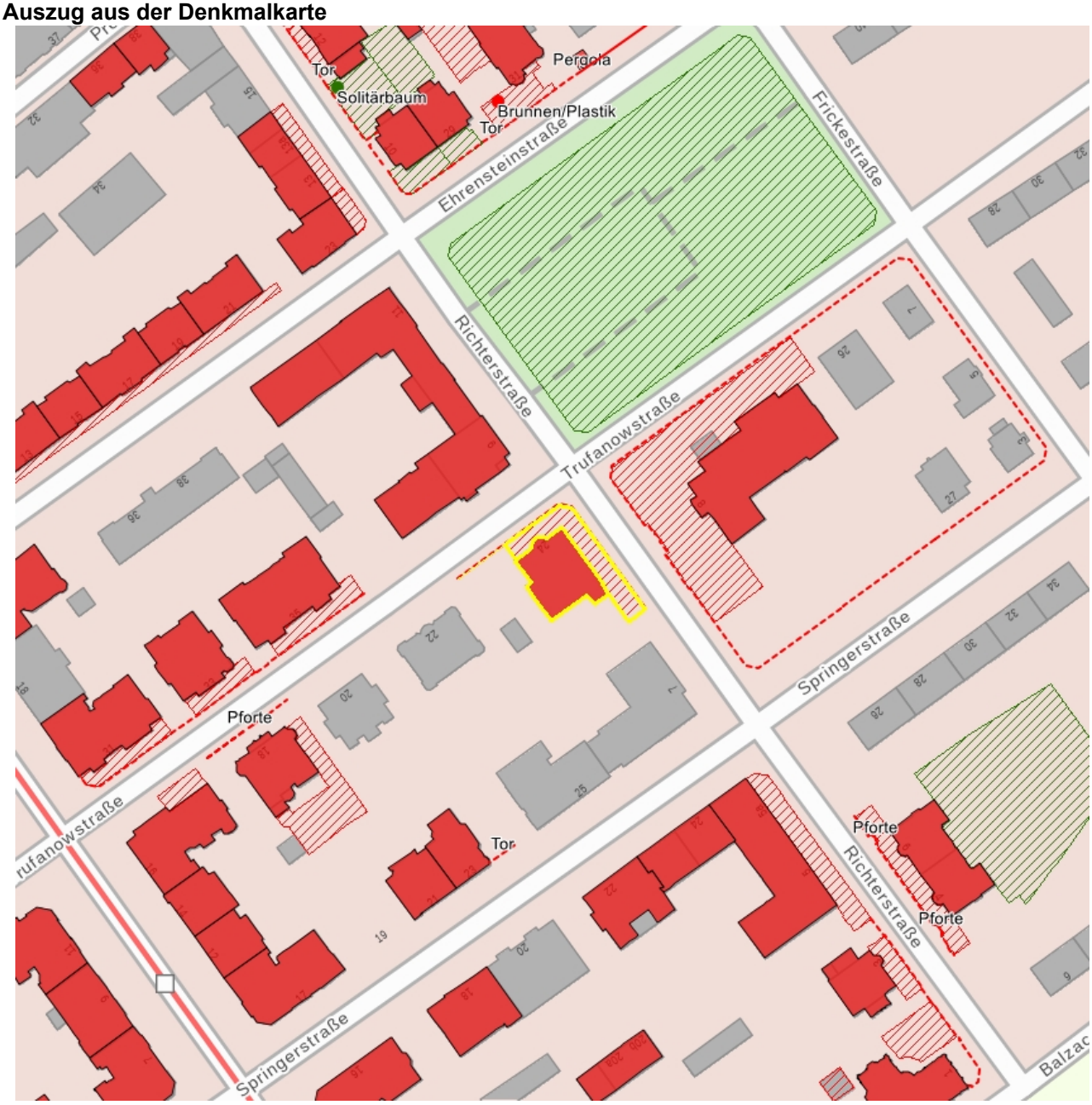
**Datierung** 1924 (Mietvilla)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09291348 B** |
| Aufnahmejahr | 2021 |
| Fotograf | Nitzsche, Mathis |
| Beschreibung | Mietvilla mit Einfriedung und Vorgarten |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**